

REFERENZ

Kirche St. Andreas

Fassade sowie statische Sicherungen im Innenraum
2024-2026

Die (heute) Evang.-Luth. Kirche St. Andreas in Kalchreuth stellt sich als historisch gewachsener Sakralbau dar, dessen architektonischer Aufbau wesentlich durch eine spätgotische Grundstruktur sowie durch spätere Überformungen geprägt ist. Der Bau ist als einschiffige Saalkirche mit Satteldach konzipiert – daran schließt sich ein polygonaler Ostchor (1494) mit Strebepfeilern und ein nördlich angesetztes Sakristeigebäude sowie der sog. Bahrraum an. Der Turm stellt eine spätere Ergänzung des Bauensembles dar und wurde in den Jahren 1788/89 ebenfalls an der Nordseite des Langhauses errichtet. Als massiver Sandsteinbau unterscheidet er sich sowohl konstruktiv als auch stilistisch vom gotischen Kernbau und ist der barocken Bauphase zuzuordnen.

Ergänzend dazu bestand die Aufgabe bei der Natursteinrestaurierung in der fachgerechten Ausführung der vorgegebenen konservatorischen und restauratorischen Maßnahmen. Hierzu zählten unter anderem die Reinigung der Oberflächen, die Festigung geschädigter Steinbereiche, die Sicherung von Rissen und die partielle Ergänzung von Fehlstellen, die Konservierung von rostenden Metallteilen sowie – wo erforderlich – der Austausch stark geschädigter Werksteine gemäß den Vorgaben der Planung und Denkmalpflege. Letzteres war jedoch ursprünglich nicht vorgesehen, mittels Nachtrag ergänzt und aus finanziellen Gründen auf ein Minimum reduziert. Gleiches traf auch auf die Fehlstellenergänzungen und Fugенbearbeitung zu, aufgrund dessen kein vollständiger Austausch erfolgen konnte.

Maßnahmen

- Voruntersuchungen (Ermittlung des W-Wertes, Probeentnahme und externe Laboranalyse)
- umfangreiche Bohr- und Vernadelungsarbeiten im Innen- und Außenbereich zur statischen Sicherung (Ankerstrumpfsystem, Vernadelungen, Rissverpressungen, ...)
- Oberflächenreinigung und Entfernung von biogenem Bewuchs
- Ausbau von Kleinteilen
- Ausarbeiten von (zementären) Altergänzungen und den Bestand schädigenden Fugenmörteln
- partielle Festigung mittels KSE
-

Ort

Kalchreuth

Datierung

15. - 18. Jahrhundert

Auftraggeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas

Architekt

Conn und Giersch GbR

Bearbeitungszeitraum

2024-2026

Material

Burgsandstein, Putz

